

Das Kunstmuseum Bochum hat sich in den letzten Jahren zu einem lebendigen Ort für visuelle Kommunikation entwickelt. Mit seiner Sammlung nationaler und internationaler Kunst der 20. und 21. Jahrhunderts und gattungsübergreifenden Thementausstellungen konnte es in der dichten Museumslandschaft NRW und im Verbund der RuhrKunstMuseen ein spezifisches Profil entwickeln. Der attraktive Museumsbau aus dem Jahr 1983 hat vor kurzem durch den Anschluss an die aufwändig renovierte Gründerzeitvilla Marckhoff-Rosenstein eine schlüssige Erweiterung erfahren.

Die Stadt Bochum sucht zum nächsten Jahr für die inhaltliche, personelle und organisatorische Verantwortung und Weiterentwicklung des Kunstmuseums Bochum eine

Direktion (w/m/d)

Die Position ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 15.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit, die über Führungs- und Managementenerfahrungen verfügt, um den anspruchsvollen Entwicklungsaufgaben der Institution, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung in der Museumsarbeit zu begegnen und als Motor des Museums die strategische Positionierung des Hauses vorantreibt. Die Fähigkeit zur Kooperation und Vernetzung mit privaten und öffentlichen Partner*innen und eine enge Zusammenarbeit mit den RuhrKunstMuseen sowie den Kunstmuseen in NRW werden vorausgesetzt. Das Aufgabenspektrum der zu besetzenden Position umfasst Folgendes:

- Strategische und konzeptionelle Ausrichtung des Hauses unter Berücksichtigung der Bochum-Strategie und des kulturellen Gesamtkonzeptes (Kulturentwicklungsprozess) der Stadt Bochum
- Leitung und inhaltliche Positionierung der Institution als Ort der visuellen Kommunikation und gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit nationaler und internationaler Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
- Planung, Konzeption und Umsetzung eines ideenreichen und hochwertigen Ausstellungsprogramms sowie die Pflege und Erforschung der Sammlung
- Voranzutreiben sind u.a. die inklusive Gesamtausrichtung des Museums, die Digitalisierung der Bestände, der Ausbau und die zeitgemäße Entwicklung des Veranstaltungsprogramms und die Provinienzforschung
- Führung eines engagierten und motivierten Teams
- Kontaktpflege und Repräsentation des Hauses gegenüber Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit im Rahmen von Netzwerk- und Gremienarbeit
- Einwerbung von Drittmitteln

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Kunstgeschichte oder eine vergleichbare Qualifikation in Verbindung mit durch berufliche Erfahrungen erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechend der geforderten wissenschaftlichen Hochschulbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer Kulturinstitution inklusive Führungs- und Leitungsverantwortung
- Fachwissen in den Bereichen Kunst des 20./21. Jahrhunderts sowie der zeitgenössischen Kunst
- Fähigkeit zur Vermittlung künstlerischer Inhalte und Prozesse in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes praxiserprobtes analytisches und strategisches Denken, Organisationsgeschick und Fähigkeit zum Schnittstellenmanagement
- Kompetenzen in der Entwicklung von Prozesslandschaften und effizienten Abläufen in einem modernen Museumsbetrieb
- Unternehmerisches und wirtschaftliches Denkvermögen sowie Erfahrung in der Personal- und Budgetverantwortung
- Geschick im Umgang mit politischen und wissenschaftlichen Gremien
- Gespür für Trends hinsichtlich nationaler und internationaler Entwicklungen im Museumsbereich sowie Vertretung eines modernen und gegenwartsbezogenen Verständnisses von Museumsarbeit
- Hohe soziale Kompetenz, Überzeugungs- und Motivationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie ein verbindliches und vertrauensvolles Auftreten
- Fähigkeit zum Auf- und Ausbau regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke
- Exzellente Kommunikationsfähigkeit in Deutsch, Englisch und möglichst einer weiteren europäischen Fremdsprache

Wir bieten:

Die Stadt Bochum mit ca. 371.000 Einwohner*innen ist mit einer Vielzahl anspruchsvoller Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturstätten sowie vielen Einrichtungen für Freizeit, Sport und Erholung eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Ruhrgebiets. Als moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung im Herzen der Metropole Ruhr gehören der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen, zum Alltag. Daher begrüßt die Stadt Bochum ausdrücklich Bewerbungen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion/Weltanschauung, zugeschriebener Behinderung oder sexueller Orientierung sowie von Menschen mit internationaler Geschichte sowie People of Color. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus bietet die Stadt Bochum:

- Individuelle Förderung der Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter*innen durch umfangreiche Fort- und Weiterbildungsprogramme

- Familienfreundliche und gesunde Arbeitsbedingungen, da ihr die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter*innen besonders am Herzen liegt
- U.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Teleheimarbeit, Eltern-Kind-Büro sowie Betriebssportgruppen und Entspannungsverfahren

Grundsätzlich können die Aufgaben auch mit reduzierter Arbeitszeit wahrgenommen werden. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann, orientiert an den dienstlichen Erfordernissen, vereinbart werden. Teilen Sie uns dazu bitte Ihre Vorstellungen mit.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **13. September 2020** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) in einer Pdf.-Datei (max. 10 MB) bei der mit der Entgegennahme und Auswertung der Unterlagen beauftragten Personalberatung KULTUREXPERTEN unter Angabe der Kennziffer KEX_3221 per E-Mail an bewerbungen@kulturexperten.de

Bei Rückfragen stehen Ihnen Herr Prof. Oliver Scheytt und Frau Annika Sandtner unter der angegebenen Mail-Adresse oder der Telefonnummer 0201 822 89 162 zur Verfügung.

KULTUREXPERTEN

